

II-3386 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1672 N
1985-10-24

A n f r a g e

der Abgeordneten Posch, Dr. Gradenegger, Dr. Gradišnik, Gärtner,
Dr. Hieden, Roppert, Schober

und Genossen

an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft in Kärnten.

Im Rahmen des ersten und zweiten Staatsvertrages zwischen dem Bund und dem Lande Kärnten ist die Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft gegründet worden, die sowohl Beteiligungskapital als auch Arbeitsplatz- und Investitionsprämien für die heimische Wirtschaft zur Verfügung stellt. Seit August 1983 bis Juni 1985 wurden insgesamt 43 Förderungsanträge eingebbracht. Davon konnten 31 Anträge, und zwar 9 auf Investitionsprämien und 22 auf Arbeitsplatzprämien positiv erledigt werden. Der gesamte Förderungsbetrag, der bis Juni 1985 zugesichert wurde, beläuft sich auf 79,4 Millionen Schilling, was eine Gesamtinvestition von rund 1,6 Milliarden Schilling ausgelöst hat. Es sind damit zirka 740 Arbeitsplätze neu geschaffen und etwas über 2.300 gesichert worden. Die BABEG, eine gemeinsame Aktion des Landes Kärnten und des Bundes hat sich als Instrument der Wirtschaftsförderung gut im Lande Kärnten eingebürgert und wird auch von den Sozialpartnern allgemein anerkannt.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft und Verkehr die nachstehende

A n f r a g e :

Wird in Hinkunft durch den Bund eine Aufstockung der Mittel der Betriebsansiedlungs- und Beteiligungsgesellschaft für Kärnten möglich sein?